

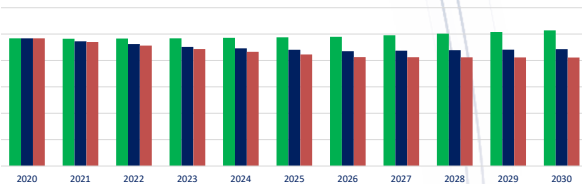


Der Markt für Altholz in Deutschland bis 2030 (3. Auflage)

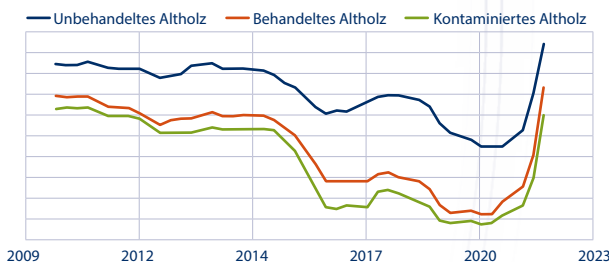
Preisexplosion und fehlendes Aufkommen: Wohin bewegt sich der Markt?

- Aufkommen und Preise:
 - Aktuelle Daten und historische Entwicklung
 - Betrachtung und Erklärung der gegenwärtigen Marktverschiebungen
 - Prognose der zukünftigen Entwicklungen in drei Szenarien
- Verwertungswege und -kapazitäten sowie deren Entwicklungen
- Verwertung von Altholz in der Post-EEG-Phase
- Importe und Exporte
- Auswirkungen von Kalamitäten und Extremwetterereignissen
- Wettbewerbsdruck aus dem Ausland
- Trends, Chancen und Risiken
- Strategieoptionen für Kraftwerksbetreiber und Aufbereiter

Entwicklung des Altholzaufkommens in Deutschland
- in drei Szenarien, in Tsd. t -



Preisentwicklung der verschiedenen Altholzarten
(vorgebrochen) in Deutschland



Gegenwärtig erleben Altholzverwerter nie dagewesene Marktverschiebungen: Das Altholzaufkommen ist durch vielerlei Faktoren, etwa eine stagnierende Bauwirtschaft, deutlich eingebrochen. Um die verbleibenden Mengen ist ein intensiver Wettbewerb ausgebrochen: die Nachfrage aus der Spanplattenindustrie ist hoch wie nie, fossile Energieträger müssen ersetzt werden und zudem sind die Lager der thermischen Verwerter nahezu leer. Das alles führt zu einer unerwarteten Preisexplosion. Für sämtliche Altholzqualitäten und Aufbereitungszustände schossen die Preise zum Jahreswechsel 2021/2022 in die Höhe – in vielen Fällen auf neue Rekorde. Damit ist es aktuell praktisch nur noch in Ausnahmefällen möglich, als thermische Verwerter für die Annahme von Altholz eine Zuzahlung zu bekommen. Die neue Regel sind positive Preise für Altholz.

Neben den aktuellen Marktentwicklungen wird die Branche durch die Diskussion um die Fortsetzung der EEG-Förderung beeinflusst, die nun EU-seitig entschieden wurde. Die vom Bundestag beschlossene Anschlussförderung für Altholz-Anlagen wurde Ende 2021 von der Europäischen Kommission abgelehnt – Grund war die Unvereinbarkeit mit dem europäischen Beihilferecht. Diese Entscheidung hat zur Folge, dass Förderungsbeiträge durch das Kippen des Gesetzes mit sofortiger Wirkung wegfallen und so eine wesentliche Rückversicherung für einen geordneten Übergang der Bestandsanlagen in eine förderungsfreie Zukunft genommen wurde.

Diese plötzlichen Marktumbrüche mitsamt ihrer weitreichenden Folgen lösen zu Recht eine weitreichende Unsicherheit unter den Marktteilnehmern aus. Die Neuauflage der Studie „Der Markt für Altholz in Deutschland bis

2030“ beschäftigt sich daher detailliert mit dem aktuellen Markt für Altholz. Dabei werden unter anderem folgende zentrale Fragestellungen betrachtet:

- In welchem Ausmaß steigen die Preise und sinkt das Aufkommen gegenwärtig?
- Was sind die Gründe für diese außergewöhnlichen Marktverschiebungen?
- Wie werden sich Preise und Aufkommen weiterhin entwickeln?
- Welche Folgen ergeben sich durch das kurzfristige Auslaufen der Förderung für die Entwicklung des Altholzmarktes?
- Welche Optionen (z. B. alternative Brennstoffe) bieten sich den Verwertungsanlagen, die vom Auslaufen der EEG-Vergütung betroffen sind?
- Wie verändern sich dahingehend die Liefermengen für Altholz (Importe und Exporte)?

Im Rahmen der Studie werden die Rahmenbedingungen sowie deren Entwicklungen auf verschiedenen Ebenen dargestellt. Auf der Grundlage einer breiten Datenbasis werden die aktuellen Verschiebungen quantifiziert. Ergänzt werden diese Erkenntnisse durch exklusive Markteinblicke aus Interviews mit Branchenexpert:innen und Marktteilnehmer:innen. Eine Prognose in drei Szenarien stellt dar, wie sich der Markt unter unterschiedlichen Prämissen weiterentwickeln kann – damit werden zukünftige Potenziale aufgezeigt und langfristige Strategieentscheidungen ermöglicht. Die Ergebnisse all dieser Forschungen bilden die Basis für umfassende Strategieoptionen und Handlungsempfehlungen inklusive der Darstellung zukünftiger Trends, Chancen und Risiken auf dem deutschen Markt für Altholz.

value through information.

Der Markt für Altholz in Deutschland bis 2030 (3. Auflage)

Geplanter Inhalt der Studie

Ziel und Nutzen der Studie

Die Studie liefert einen umfassenden Überblick über die Entwicklungen und Trends bei der Altholzverwertung in Deutschland. Dabei werden insbesondere die aktuelle Marktsituation und die zukünftigen Entwicklungen bis 2030 dargestellt. Die Auswirkungen der kurzfristig auslaufenden Förderung werden in entsprechenden Szenarien abgebildet.

Ausgehend von der aktuellen Marktlage zeigt die Studie die erwarteten Veränderungen und analysiert, mit welchen Geschäftsmodellen und Strategien sich Entsorger und weitere Marktteilnehmer im rasant wandelnden Wettbewerb behaupten können. Zusätzlich zur quantitativen Analyse des Aufkommens und der Verwertungskapazitäten wird über eine qualitative Darstellung (bspw. Wettbewerb, Positionierung im Altholzmarkt, Chancen und Risiken) der Markt abgebildet. Basierend auf diesen Daten und Einschätzungen bietet die Studie die Möglichkeit der zusätzlichen Ableitung eigener Handlungsoptionen und Strategien.

Ziel der Studie ist es, auch vor dem Hintergrund des aktuell höchst volatilen Marktes, einen umfassenden Überblick über den derzeitigen und zukünftigen Altholzmarkt zu geben und somit den Marktteilnehmern eine Hilfestellung bei der Bewertung der Marktentwicklung zu liefern.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen und Geschäftsberichten usw.) fließen für die Potenzialstudie strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Betreiber von Altholzkraftwerken
- Altholzaufbereiter und -verwerter
- Mitverbrenner
- Berater, Dienstleister, Institute
- Weitere Experten

Die dargestellten Analysen und Ergebnisse werden mit Hilfe der o. g. Interviews und Expertengespräche erarbeitet. Die Auswertung der Daten führt zu abgesicherten Aussagen über Märkte, Trends, Wettbewerb und Handlungsoptionen im zukünftigen Altholzmarkt.

An wen sich die Studie richtet

Die Neuaufgabe der Potenzialstudie richtet sich an alle Akteure im Altholzmarkt. Dazu gehören sowohl neue Marktteilnehmer, die sich durch die Studie Basiswissen aneignen, als auch etablierte und langjährig im Markt tätige Unternehmen, die Antworten auf die Post-EEG-Phase suchen. Zudem ist die Studie für weitere Akteure im Entsorgungsmarkt sowie für Bauer und Planer von Altholzkraftwerken und Aufbereitungsanlagen interessant.

Anhand detaillierter Markt- und Wettbewerbsanalysen liefert die Studie einen Überblick für Altholzaufbereiter und -verwerter sowie weitere Marktteilnehmer. Darüber hinaus richtet sich die Studie an weitere Dienstleister aus der Altholz- und Entsorgungsbranche.

Der Nutzen ergibt sich für Vorstände, Geschäftsführung, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie für Marketing und Vertrieb.

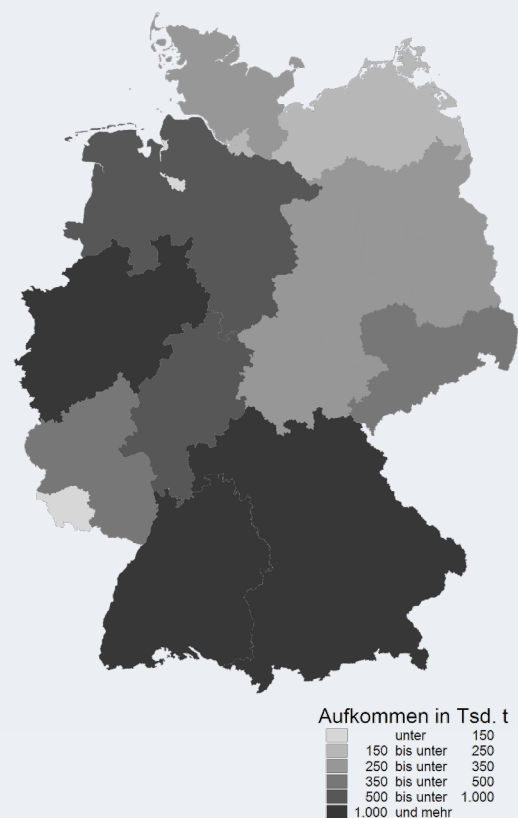
o.	Summaries	11	2.2	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	76
o.1	Executive Summary	13	2.2.1	Volkswirtschaftliche Kennzahlen	77
o.2	Management Summary	16	2.2.2	Energiekrise	80
1.	Allgemeine Grundlagen	34	2.2.3	Ukrainekrieg	81
1.1	Aufgabenstellung und Zielsetzung	36	2.2.4	Rezession	83
1.2	Einleitung	37	2.2.5	Fachkräftemangel	84
1.2.1	Rechtliche Lage	37	2.2.6	Bruttoinlandsprodukt	86
1.2.2	Energieerzeugung und -krise	38	2.2.7	Inflation	88
1.2.3	Altholzmarkt	39	2.2.8	Rohstoffpreise	89
1.2.4	Altholzklassen	40	2.2.9	Produktionsindex	91
1.3	Methodik	41	2.2.10	Erzeugerpreisindex	92
1.4	Technologien	42	2.2.11	Außenhandel	93
1.4.1	Grundlagen	42	2.2.12	Strompreise	94
1.4.2	Thermische und stoffliche Verwertung	43	2.2.13	Erdgas	95
2.	Rahmenbedingungen	44	2.2.14	Ölpreis	97
2.1	Rechtliche Rahmenbedingungen	47	2.2.15	Harnstoffpreis	98
2.1.1	Übersicht	47	2.2.16	CO ₂ -Emissionshandel	99
2.1.2	Europäische Abfall-/ Altholzrichtlinien	49	2.2.17	Baugewerbe	100
2.1.2.1	Biomasseaktionsplan der EU-Kommission	49	2.2.18	Transport	101
2.1.2.2	BREF Waste Treatment	50	2.3	Gesellschaftliche Rahmenbedingungen	102
2.1.2.3	Winterpaket der EU	52	2.3.1	Demographischer Wandel	103
2.1.2.4	EU-Abfallrahmenrichtlinie	53	2.3.2	Bevölkerungsentwicklung	104
2.1.2.5	EU-Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft	54	2.3.3	Beschäftigung	105
2.1.2.6	EU-Industrieemissionsrichtlinie	56	2.3.3.1	Arbeitslosigkeit	105
2.1.2.7	EU-Verpackungsrichtlinie	57	2.3.3.2	Kurzarbeit	106
2.1.2.8	Verordnung über die Verbringung von Abfällen	58	3.	Aufkommen	107
2.1.3	Nationale Abfall-/ Altholzrichtlinien	59	3.1	Stoffströme	109
2.1.3.1	Abfallverbringungsgesetz	59	3.2	Gesamtaufkommen	110
2.1.3.2	Altholzverordnung	60	3.3	Nach Schlüsselnummer	111
2.1.3.3	Bioabfallverordnung	63	3.4	Nach Altholzklassen	112
2.1.3.4	Gewerbeabfallverordnung	64	3.5	Nach Herkunft	116
2.1.3.5	Kreislaufwirtschaftsgesetz	65	3.6	Aktuelle Marktentwicklungen	119
2.1.3.6	Verpackungsgesetz	66	3.7	Import und Export	122
2.1.3.7	Waldgipfel Deutschland	67	3.7.1	Gesamt	122
2.1.4	Energiewirtschaft- und immissionsrechtliche Regelungen	68	3.7.2	Nach Schlüsselnummer	123
2.1.4.1	Brennstoffemissions-handelsgesetz	68	3.7.3	Importe nach Deutschland	127
2.1.4.2	Erneuerbare-Energien-Gesetz	70	3.7.4	Exporte aus Deutschland	128
2.1.4.3	Immissionsschutz (BImSchG und BImSchV)	73	3.7.5	Nettoimport	129
2.1.4.4	Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz	75	4.	Preise	130
			4.1	Kriterien	132
			4.2	Preise nach Altholzart	134
			4.2.1	Unbehandeltes Altholz	134
			4.2.2	Behandeltes Altholz	135
			4.2.3	Kontaminiertes Altholz	136
			4.2.4	Verschiedene Altholzarten	137
			4.3	Preise nach Region	138

4.4	Preisdifferenz: Vorgebrochen und Hackschnitzel	140	9. Fazit	195	
4.5	Fazit	141	10. Exkurs: Reststoffe	200	
5. Wettbewerb		142	10.1	Stoffströme	202
5.1	Wertschöpfungskette im Altholzmarkt	144	10.2	Importe	203
5.2	Übersicht regionale Wettbewerbsintensität	145	10.3	Prognose	205
5.3	Neubauprojekte	146	10.4	Wettbewerbsumfeld	208
5.4	Aufbereitung und Sortierung	147	10.5	Chancen und Risiken	209
5.4.1	Übersicht	147	10.6	Fazit	210
5.4.2	Mengen	148	11. Anhang (optional)		
5.4.3	Anlagen	149	11.1	Profile Anlagenbetreiber	
5.5	Verwertung	150	11.2	Profile Anlagen	
5.5.1	Stoffliche Verwertung	150			
5.5.2	Thermische Verwertung	151			
5.5.2.1	Anteil am Aufkommen	151			
5.5.2.2	Altholzkraftwerke in DE	152			
6. Marktentwicklung bis 2030		155			
6.1	Methodik	157			
6.2	Darstellung der markt-spezifischen Prämissen	160			
6.2.1	Erläuterung	160			
6.2.2	Prämissen	162			
6.2.3	Szenariospezifische	163			
6.2.4	Entwicklungen	167			
6.3	Entwicklung	168			
6.3.1	Szenarien	168			
6.3.2	Datengrundlage	169			
6.3.3	Aufkommen/Mengen	171			
6.3.4	Import und Export	172			
6.3.5	Thermische Verwertung	173			
6.3.6	Preise	174			
7. Trends, Chancen und Risiken		180			
7.1	Allgemeine Markttrends	182			
7.2	Übersicht Chancen und Risiken	183			
7.3	Chancen / upsides	184			
7.4	Risiken / downsides	185			
7.5	Zusammenfassung	187			
8. Strategieoptionen		190			
8.1	Einflussfaktoren auf die Strategieausrichtung	192			
8.2	Strategische Ausrichtung	193			
8.3	Ausgewählte Strategieoptionen für Marktteilnehmer	194			

Die Studie umfasst ca. 210 Seiten (optional: ca. 70 weitere Seiten mit Profilen der Anlagenbetreiber und der Anlagen).

Aufgrund Aktualisierungen können sich die Seitenzahlen und Inhalte noch leicht ändern.

Gesamtes Altholzaufkommen nach Bundesländer



Unternehmensspezifische Strategie: Szenarien

Die aktuelle Marktsituation führt zu der Frage, ob es zu einer Neupositionierung und -ausrichtung im Markt und Wettbewerb kommen muss. Dabei sind Treiber, Hemmnisse und Einflussfaktoren auf das entsprechende Unternehmen anzuwenden und unternehmensspezifische Szenarien zu entwickeln. Basierend auf den Ergebnissen der Analyse sowie unternehmensspezifischer Szenarien zur Darstellung der zukünftigen Entwicklung, die unter der Berücksichtigung der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Bedingungen erfolgen und den Einschätzungen der Ansprechpartner aus dem jeweiligen Unternehmen, werden strategische und operative Handlungsfelder für das Unternehmen oder den Geschäftsbereich identifiziert und Maßnahmen und -pläne abgeleitet.

per E-Mail an info@wasteresearch.de

oder per Post an waste:research GmbH • Parkstraße 123 • 28209 Bremen

Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 25-13102-3)
»Der Markt für Altholz in Deutschland bis 2030 (3. Auflage)«
zum Preis von EUR 5.800,00
und zusätzliche Kopien (je EUR 400,00)

personalisiert auf*

Als Besteller der Studie sind wir an einer Vorstellung der Studien-
ergebnisse im Rahmen eines persönlichen Ergebnisworkshops
(siehe rechts) interessiert.....[Preis auf Anfrage]

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden:

- Erhalt dieser Disposition
 - per Post
 - per E-Mail
- Internet
- Empfehlung durch
- Presseartikel in
- Sonstiges

waste:research bietet – neben der deutschlandweiten Studie – auch
detaillierte Untersuchungen von regionalen Stoffströmen, Potenzialen und
Verwertungswegen sowie Regioanalysen und Strategieberatungen an.
Gern erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot für eine Darstellung der
Entwicklungen in einem von Ihnen gewählten **Untersuchungsraum**.

Nehmen Sie hierzu bitte Kontakt zu uns auf

* Die mit einem Stern gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.

Vorname:*

Name:*

Funktion:

Unternehmen:*

Straße:*

PLZ*

Ort*

Tel./Fax:*

E-Mail:*

Wir sind damit einverstanden, Neuigkeiten von trend:research per E-Mail zu erhalten.

Datum

Unterschrift/Stempel

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder
im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.

waste:research – POWERED BY trend:research

Trend- und Marktforschungsstudien werden von waste:research aktuell
und exklusiv erarbeitet. Umfangreiche eigene (Primär-)Marktforschung,
gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten, auf-
bereitet mit eigener Methodik, führen zu nachvollziehbaren Aussagen
mit hohem Wert. Die Schwerpunkte sind Untersuchungen in sich stark
wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an
über 90 % der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entschei-
dungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

ERGEBNISWORKSHOP

Im Ergebnisworkshop werden die Kernergebnisse der Studie vorgestellt
und diskutiert. Eine inhaltliche Fokussierung der Vorstellung für das teil-
nehmende Unternehmen ist möglich. Der Ergebnisworkshop ermöglicht
darüber hinaus durch gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Aus-
gestaltung und Konkretisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unter-
nehmen.

VORTRÄGE

Für die Vorstellung der Ergebnisse seiner Studien wird trend:research
regelmäßig für Konferenzen, Kongresse oder Seminare angefragt. In der
Zwischenzeit sind so über 1.500 Vorträge in Deutschland, Europa und auch
weltweit gehalten worden, häufig als Keynotes zum Thema Markt und/
oder Wettbewerb (www.trendresearch.de). Ebenfalls übernimmt - sofern
das Thema zum Fokus Ver- und Entsorgungswirtschaft passt - der Ge-
schäftsführer des Instituts, Dirk Briese, die Moderation von Konferenzen,
Seminaren oder auch Podiumsdiskussion. Veranstaltungen können auch
von entsprechenden Unterlagen (z. B. Broschüren) begleitet werden. Neh-
men Sie bei Interesse hierzu gerne [Kontakt](#) mit uns auf.

KONDITIONEN

Die Potenzialstudie »Der Markt für Altholz in Deutschland bis 2030 (3.
Auflage)« kostet als Printversion (persönliches Exemplar) EUR 5.400,00.
Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stel-
len wir Ihnen für EUR 400,00 zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl.
der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung von
14 Tagen nach Rechnungsstellung. Bei gleichzeitiger Bestellung anderer
Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab sofort
verfügbar umfasst ca. 210 Seiten (aufgrund Aktualisierungen können sich
die Seitenzahlen noch leicht ändern). Optional - auf Anfrage separat er-
hältlich - weitere ca. 70 Seiten mit Profilen der Anlagenbetreibern und der
Anlagen.

WEITERE STUDIEN

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

- [Der Markt für Stromnetze in Deutschland bis 2040](#)
Dezember 2022, 500 Seiten, EUR 6.900,00
- [Klärschlammverwertung: Mit- und Monoverbrennung in Deutschland](#)
(7. Auflage)
November 2022, 720 Seiten, EUR 5.400,00
- [Der Markt für kommunale Bioabfälle in Deutschland bis 2032](#)
August 2022, 500 Seiten, EUR 5.400,00
- [Der Markt für Schlacken, Aschen und Filterstäube aus der Abfallver-
brennung bis 2030 \(3. überarbeitete Auflage\)](#)
Juli 2022, 680 Seiten, EUR 4.900,00